

*Zwischenbericht Q1
Geschäftsjahr 2009/10*

DOUGLAS  HOLDING

Handel mit Herz und Verstand

DIE DOUGLAS-GRUPPE IM ÜBERBLICK

Eckdaten

		Q1 (1.10. – 31.12.)		Veränderung (in %)
		2009/10	2008/09	
Umsatz	Mio €	1.128,1	1.122,1	0,5
<i>Deutschland</i>	Mio €	742,1	732,3	1,3
<i>Ausland</i>	Mio €	386,0	389,8	-1,0
EBITDA	Mio €	178,9	172,8	3,5
<i>Marge</i>	in %	15,9	15,4	-
EBT	Mio €	141,7	133,1	6,5
<i>Marge</i>	in %	12,6	11,9	-
Jahresüberschuss	Mio €	96,3	88,2	9,2
Ergebnis je Stückaktie	€	2,45	2,25	8,9
Aktienkurs zum 31.12.	€	34,03	32,20	5,7
Free Cash Flow	Mio €	227,7	194,7	16,9
Investitionen	Mio €	21,1	36,2	-41,7
		31.12.2009	31.12.2008	30.09.2009
Eigenkapital	Mio €	814,5	772,3	710,9
<i>Eigenkapitalquote</i>	in %	43,1	40,0	42,1
Bilanzsumme	Mio €	1.890,8	1.930,4	1.688,6
Working Capital ¹⁾	Mio €	395,8	425,1	455,0
Netto-Bankguthaben (+) / -Bankschulden (-) ²⁾	Mio €	63,6	-13,3	-165,3
Mitarbeiter/-innen		24.809	25.100	24.190
Fachgeschäfte		2.016	2.004	2.005
Verkaufsfläche	Tsd. qm	594,8	587,5	590,6

¹⁾ Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

²⁾ Liquide Mittel abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN IM ERSTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2009/10

Konzernumsatz um 0,5 Prozent über Vorjahr:

- Umsatzentwicklung begünstigt durch erstmalige Vollkonsolidierung von buch.de internetstores AG zum 1. Dezember 2009
- Vergleichbare Umsätze in Deutschland auf Vorjahresniveau; im Ausland aufgrund des weiterhin schwierigen konjunkturellen Umfelds darunter

Ergebnis vor Steuern steigt um 9 Millionen Euro auf 142 Millionen Euro:

- Ergebnis durch Einmalertrag aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de in Höhe von 6,1 Millionen Euro begünstigt
- Gestiegener Ergebnisbeitrag von Thalia
- Christ und AppelrathCüpper auf Vorjahresniveau
- Ergebnis von Douglas und Hussel leicht unter Vorjahr

Solide Finanzierungs- und Kapitalstruktur:

- Netto-Bankguthaben von 64 Millionen Euro zum 31. Dezember 2009 nach Netto-Bankschulden von 13 Millionen Euro zum Vorjahresstichtag
- Free Cash Flow steigt um 33 Millionen Euro auf 228 Millionen Euro

Jahresprognose unverändert:

- Umsatzwachstum zwischen 0 bis 2 Prozent
- Ergebnis vor Steuern zwischen 120 und 130 Millionen Euro

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Eine führende Fachhandelsgruppe in Europa

Die DOUGLAS-Gruppe zählt in Europa zu den führenden Facheinzelhandelsgruppen. Sie ist mit ihren fünf dezentral geführten Handelsformaten mit rund 2.000 Fachgeschäften in 22 Ländern vertreten.

Kompetente Beratung, herausragender Service und erstklassige Sortimente zu fairen Preisen in einem ansprechenden Ambiente sind an jedem Tag für die Kunden erlebbar. Dafür sorgen rund 24.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Konjunkturelle Stabilisierung

Zum Ende des Kalenderjahres 2009 hat sich die Wirtschaft sowohl im Euro-Raum als auch in Deutschland weiter stabilisiert. Das einsetzende wirtschaftliche Wachstum im dritten Quartal des zurückliegenden Kalenderjahres setzte sich im vierten Quartal fort. Hierzu trugen auch die staatlichen Konjunkturprogramme und ein deutlicher Anstieg der Exporte in Folge der anhaltenden Erholung der Weltwirtschaft bei.

Nach Erhebungen des Handelsverbandes Deutschland (HDE) verlief das Gesamtjahr 2009 für den deut-

schen Einzelhandel angesichts der Krise zwar besser als zwischenzeitlich befürchtet, aber dennoch deutlich rückläufig. Auch nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes verzeichnete der deutsche Einzelhandel im Kalenderjahr 2009 einen nominalen Umsatzrückgang von 2,4 Prozent und einen realen Rückgang von 1,8 Prozent.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Umsatzentwicklung weiter durch schwache Konsumnachfrage im Ausland belastet

Vor dem Hintergrund einer rückläufigen Umsatzentwicklung im deutschen Einzelhandel verlief das erste Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 (1. Oktober 2009 bis 31. Dezember 2009) der DOUGLAS-Gruppe im Inland recht zufriedenstellend. Allerdings verzeichneten einige Auslandsgesellschaften konjunkturbedingt deutliche Umsatzeinbußen.

Insgesamt erhöhte die DOUGLAS-Gruppe im Berichtszeitraum ihren Umsatz leicht um 0,5 Prozent auf 1,13 Milliarden Euro; währungsbereinigt stiegen die Umsätze um 1,1 Prozent. Zu dem Umsatzanstieg hat vor allem die erstmalige Vollkonsolidierung des Online-Buchhändlers buch.de internetstores AG (buch.de), Münster, beigetragen. Die Mehrheitsbeteiligung an buch.de wurde zum 1. Dezember 2009 erworben. Auf vergleichbarer Fläche – hierbei werden nur die im Berichts- und Vergleichszeitraum bestehenden Filialen betrachtet – lagen die Umsätze um 0,6 Prozent leicht unter dem Vorjahreswert. Die recht stabile Umsatzentwicklung im Inland kompensierte die schwache Nachfrage im Ausland allerdings nur zum Teil.

In Deutschland stiegen die Umsätze im ersten Quartal um 1,3 Prozent. Auch auf vergleichbarer Fläche konnten die Vorjahresumsätze um 0,4 Prozent leicht gesteigert werden.

Die weiterhin schwierige konjunkturelle Lage in mehreren Auslandsmärkten führte erstmals zu einem Umsatzrückgang im Ausland. Insgesamt wurden die Vorjahresumsätze um 1,0 Prozent verfehlt; auf vergleichbarer Fläche gingen die Quartalsumsätze um 2,5 Prozent zurück. Der Anteil der Auslandsgesellschaften am Konzernumsatz verringerte sich leicht von 34,7 Prozent auf 34,2 Prozent.

Die Marken der DOUGLAS-Gruppe

	Die Douglas-Parfümerien sind in 22 Ländern vertreten und stehen als Marktführer in Europa für Kompetenz auf den Gebieten Duft, Kosmetik und Pflege.
	Die Thalia-Buchhandlungen nehmen mit ihren umfangreichen und anspruchsvollen Sortimenten eine führende Marktposition in Deutschland, Österreich und der Schweiz ein.
	Die Christ-Juweliere sind Marktführer in Deutschland im mittleren bis gehobenen Preissegment bei Schmuck und Uhren.
	Die Damen-Modehäuser von AppelrathCüpfer werden an ihren Standorten als führender Anbieter für qualitativ hochwertige Bekleidung geschätzt.
	Der Coniserie-Spezialist Husel ist Marktführer im deutschen Süßwarenfachhandel und seit 2005 auch in Österreich vertreten.

Netto-Umsatzentwicklung und Filialnetzentwicklung der Geschäftsbereiche

	Nettoumsatz (in Mio €)		Veränderung (in %)		Fachgeschäfte		Veränderung
	Q1 2009/10	Q1 2008/09	Gesamt	Vergl.	31.12.2009	31.12.2008	absolut
Parfümerien	641,6	647,2	-0,9	-2,0	1.230	1.209	21
<i>Deutschland</i>	325,5	322,5	0,9	-0,2	452	449	3
<i>Ausland</i>	316,1	324,7	-2,6	-3,9	778	760	18
Bücher ¹⁾	297,2	278,7	6,6	2,2	292	294	-2
<i>Deutschland</i> ²⁾	229,1	215,5	6,3	1,7	236	239	-3
<i>Ausland</i> ³⁾	68,1	63,2	7,7	4,0	56	55	1
Schmuck	113,1	112,6	0,5	1,5	205	205	0
Mode	34,9	41,0	-14,7	-3,0	14	15	-1
Süßwaren	40,6	41,7	-2,7	-2,2	275	281	-6
<i>Deutschland</i>	38,8	39,8	-2,7	-2,2	259	265	-6
<i>Ausland</i>	1,8	1,9	-2,5	-2,4	16	16	0
Dienstleistungen	0,7	0,9	-	-	-	-	-
DOUGLAS-Gruppe ⁴⁾	1.128,1	1.122,1	0,5	-0,6	2.016	2.004	12
<i>Deutschland</i> ⁵⁾	742,1	732,3	1,3	0,4	1.166	1.173	-7
<i>Ausland</i> ⁶⁾	386,0	389,8	-1,0	-2,5	850	831	19

¹⁾ ohne buch.de: gesamt 1,6%; vergl. 0,7%

³⁾ ohne buch.ch: gesamt 4,1%; vergl. 3,4%

⁵⁾ ohne buch.de: gesamt -0,3%; vergl. -0,2%

²⁾ ohne buch.de: gesamt 0,9%, vergl. -0,1%

⁴⁾ ohne buch.de: gesamt -0,7%; vergl. -1,0%

⁶⁾ ohne buch.ch: gesamt -1,5%; vergl. -2,6%

Die Umsätze der Douglas-Parfümerien erreichten 641,6 Millionen Euro und verfehlten damit im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 den Vorjahreswert um 0,9 Prozent. Bereinigt um Währungseffekte erhöhten sich die Umsätze jedoch leicht um 0,2 Prozent. Auf vergleichbarer Fläche lagen die Umsätze vor allem aufgrund der schwachen Konsumnachfrage im Ausland um 2,0 Prozent unter dem Vorjahr. Die 452 inländischen Parfümerien entwickelten sich in einem schwierigen Marktumfeld zufriedenstellend. Sie erzielten einen Umsatzzuwachs von 0,9 Prozent und auch auf vergleichbarer Fläche erreichten sie nahezu das Vorjahresniveau.

Angesichts des anhaltend schlechten Konsumumfeldes in vielen Auslandsmärkten verzeichneten die 778 ausländischen Parfümerien einen Umsatzrückgang von 2,6 Prozent. Bereinigt um Währungseffekte lag der Rückgang jedoch nur bei 0,6 Prozent.

Die Umsatzzuwächse der Douglas-Parfümerien in Polen, Italien und Frankreich konnten die rückläufigen Umsätze in Spanien, Portugal, Ungarn und im Baltikum nicht ausgleichen. Auf vergleichbarer Fläche fiel der Umsatz um 3,9 Prozent. Vor diesem Hintergrund reduzierte sich der Anteil der ausländischen Gesellschaften am Gesamtumsatz der Parfümerien auf 49,3 Prozent nach 50,2 Prozent im Vorjahr.

Die 292 Thalia-Buchhandlungen erzielten einen Umsatzzuwachs von 6,6 Prozent auf 297,2 Millionen Euro.

Auch auf vergleichbarer Fläche wurden die Vorjahresumsätze um 2,2 Prozent übertroffen. Damit hat sich der Buchbereich in einem schwierigen Marktumfeld erneut gut entwickelt.

Die 236 inländischen Buchhandlungen steigerten ihre Umsätze um 6,3 Prozent auf 229,1 Millionen Euro. Auf vergleichbarer Fläche wurde ein Umsatzzuwachs von 1,7 Prozent erzielt. Im Ausland stiegen die Umsätze in den 56 Thalia-Buchhandlungen um 7,7 Prozent auf 68,1 Millionen Euro. Auf vergleichbarer Fläche wurden die Umsätze um 4,0 Prozent gesteigert. Dieser positive Trend ist insbesondere auf die gute Umsatzentwicklung in Österreich zurückzuführen.

Die 205 Christ-Fachgeschäfte verbesserten ihre Umsätze in einem schwierigen Marktumfeld um 0,5 Prozent auf 113,1 Millionen Euro. Auch auf vergleichbarer Fläche steigerte Christ die hohen Vorjahresumsätze um 1,5 Prozent. Damit konnte Christ dank der erfolgreichen Exklusiv- und Trendmarkenstrategie die erfreuliche Entwicklung fortsetzen.

In einem anhaltend schwierigen Marktumfeld konnte der Umsatzrückgang in der Modesparte gebremst werden. Der Umsatz auf vergleichbarer Fläche reduzierte sich um 3,0 Prozent im Berichtsquartal nach 7,4 Prozent im Geschäftsjahr 2008/09. Aufgrund der Schließung des AppelrathCüpper-Modehauses in Berlin verringerten sich die absoluten Umsätze um 14,7 Prozent auf 34,9 Millionen Euro.

Die 275 Hüssel-Confiserien erzielten Umsätze von 40,6 Millionen Euro und verfehlten damit die Vorjahresumsätze um 2,7 Prozent. Dies resultierte aus dem vergleichbaren Umsatzrückgang um 2,2 Prozent und aus der weiteren Filialnetzberichtigung.

Filialanzahl auf Vorjahresniveau

Die Anzahl der Filialen der DOUGLAS-Gruppe lag per Ende Dezember 2009 mit 2.016 Fachgeschäften in etwa auf dem Vorjahresniveau. Das Filialnetz wurde lediglich um 12 Fachgeschäfte ausgebaut. Damit wurde das Expansionstempo deutlich reduziert. Den 82 Neueröffnungen (Vorjahr: 150) und drei akquisitionsbedingten Zugängen (Vorjahr: 54) standen 73 Schließungen (Vorjahr: 73) gegenüber. Die Filialschließungen betreffen vor allem den Parfümerie- und Süßwarenereich und beinhalten erste Schließungen aus dem im letzten Geschäftsjahr beschlossenen Sonderprogramm zur Bereinigung des Filialnetzes.

Ergebnis steigt auf 141,7 Millionen Euro

Die DOUGLAS-Gruppe erreichte im ersten Quartal ein Ergebnis vor Steuern von 141,7 Millionen Euro nach 133,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Neben der operativen Ergebnisverbesserung um 2,5 Millionen Euro hat der einmalige Bewertungseffekt aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de in Höhe von 6,1 Millionen Euro zur Steigerung beigetragen. Die Umsatzrendite – also das Verhältnis von Ergebnis vor Steuern zum Umsatz – erreichte im Berichtsquartal 12,6 Prozent nach 11,9 Prozent im Vorjahr (ohne buch.de: 12,2 Prozent).

Die Douglas-Parfümerien konnten aufgrund der schwachen Umsatzentwicklung im Ausland den Ergebnisbeitrag des Vorjahres nicht ganz erreichen. Im Geschäftsbereich Bücher steigerten insbesondere die Thalia-Buchhandlungen in Österreich das Ergebnis. Die Christ-Juweliergeschäfte erreichten aufgrund der soliden Umsatzentwicklung das hohe Vorjahresergebnis. Die Damen-Modehäuser von AppelrathCüpper konnten durch eine verbesserte Rohertragsmarge und eine weiter optimierte Kostenstruktur das Ergebnis trotz des verminderten Umsatzes halten. Das Ergebnis der Hüssel-Süßwarenfachgeschäfte blieb aufgrund der rückläufigen Umsatzentwicklung leicht hinter dem Vorjahr zurück. Im Dienstleistungsbereich verbesserte sich das Vorsteuerergebnis von -5,6 Millionen Euro auf -3,9 Millionen Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) des DOUGLAS-Konzerns stieg vor allem durch den Einmaleffekt aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de von 172,8 Millionen Euro auf 178,9 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge – das Verhältnis von EBITDA zum Umsatz – erreichte 15,9 Prozent nach 15,4 Prozent im Vorjahr (ohne buch.de: 15,5 Prozent).

Der Steueraufwand lag im Berichtszeitraum mit 45,4 Millionen Euro nach 44,9 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres. Die Steuerquote betrug 32,0 Prozent nach 33,7 Prozent im Vorjahresquartal. Für das

gesamte Geschäftsjahr 2009/10 wird eine Steuerquote zwischen 35 bis 37 Prozent erwartet.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 wurde ein Konzernüberschuss von 96,3 Millionen Euro nach 88,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Entsprechend erhöhte sich das Ergebnis je Aktie auf 2,45 Euro nach 2,25 Euro im Vorjahr.

Geringere Investitionsausgaben

Im ersten Quartal lag das Investitionsvolumen bei 21,1 Millionen Euro und damit um 15,1 Millionen Euro unter dem Vorjahreswert. Die Zahl der Neueröffnungen reduzierte sich im Berichtszeitraum deutlich auf 29 Filialen (Vorjahr: 51). Dafür wurde verstärkt in die Flächenerweiterung und Modernisierung des bestehenden Filialnetzes investiert. Im Fokus der Investitionen lagen die Douglas-Parfümerien, die 20 Fachgeschäfte (Vorjahr: 44) neu eröffneten; davon 17 (Vorjahr: 40) im Ausland, vorwiegend in Polen, Russland und Italien.

Gestiegener Free Cash Flow

Nach dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 lag der Free Cash Flow bei 227,7 Millionen Euro nach 194,7 Millionen Euro im Vorjahr.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr auf 293,1 Millionen Euro nach 232,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Dies ist hauptsächlich auf ein verbessertes Working Capital-Management zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit stieg auf 65,4 Millionen Euro von 37,7 Millionen Euro im Vorjahr. Kaufpreiszahlungen für den Erwerb von buch.de-Aktien sowie von Minderheitsanteilen an zwei Konzerngesellschaften überstiegen den niedrigen Vorjahreswert deutlich. Dies wurde durch die geringeren Filialinvestitionen nur zum Teil kompensiert.

In Summe konnte der Free Cash Flow im Berichtsquartal um 33,0 Millionen Euro verbessert werden, obwohl im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich höhere Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe geleistet wurden.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei 73,9 Millionen Euro nach 85,9 Millionen Euro im Vorjahr und ist auf die saisonale Tilgung von Finanzschulden zurückzuführen.

Weiterhin solide Vermögens- und Kapitalstruktur

Im Vorjahresvergleich reduzierte sich die Bilanzsumme leicht aufgrund eines verbesserten Working Capital-Managements und der geringeren Investitions-

EBT und EBT-Margen

	Q1 (1.10. – 31.12.)			
	EBT (in Mio €)		EBT-Marge (in %)	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Parfümerien	70,6	71,8	11,0	11,1
Bücher ¹⁾	38,6	31,1	13,0	11,2
Schmuck	24,2	24,1	21,4	21,4
Mode	3,3	2,5	9,4	6,2
Süßwaren	8,9	9,2	21,7	21,8
Dienstleistungen	-3,9	-5,6	-	-
DOUGLAS-Gruppe ¹⁾	141,7	133,1	12,6	11,9

¹⁾ Einschließlich einmaliger Bewertungseffekte in Höhe von 6,1 Millionen Euro aus der Neubewertung der bisher gehaltenen Aktien an buch.de gemäß IFRS 3

tätigkeit. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Quartalsstichtag auf 43,1 Prozent nach 40,0 Prozent zum Vorjahresstichtag.

Das Working Capital ist im ersten Quartal gegenüber dem Bilanzstichtag zum 30. September 2009 saisonal bedingt gesunken. Auch im Vorjahresvergleich konnte das Working Capital aufgrund eines verbesserten Forderungsmanagements reduziert werden.

Zum Ende des Berichtszeitraums ergab sich ein Netto-Bankguthaben von 63,6 Millionen Euro. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahresstichtag mit Netto-Bankschulden von 13,3 Millionen Euro resultierte hauptsächlich aus der geringeren Mittelbindung im Working Capital und geringeren Investitionen.

Beschäftigtenzahl leicht unter Vorjahr

Zum 31. Dezember 2009 waren in der DOUGLAS-Gruppe 24.809 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und damit 291 weniger als ein Jahr zuvor. Der Rückgang resultierte vor allem aus der Schließung des AppelrathCüpper-Modehauses in Berlin per Ende Januar 2009. Zum Quartalsstichtag lag die Zahl der Mitarbeiter im Ausland bei 9.767 und im Inland bei 15.042 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wovon 1.409 Auszubildende waren.

Der Personalaufwand lag wie im Vorjahr bei rund 180 Millionen Euro und die Personalaufwandsquote damit unverändert bei 16,1 Prozent.

Chancen- und Risikosituation unverändert

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2009/10 haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Bestandsgefährdende Risiken existierten nicht und künftige Risiken, die den Fortbestand der Gesell-

schaft gefährden könnten, sind gegenwärtig nicht erkennbar. Es gelten daher die im Chancen- und Risikobericht des Konzernabschlusses zum 30. September 2009 gemachten Angaben.

WICHTIGE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

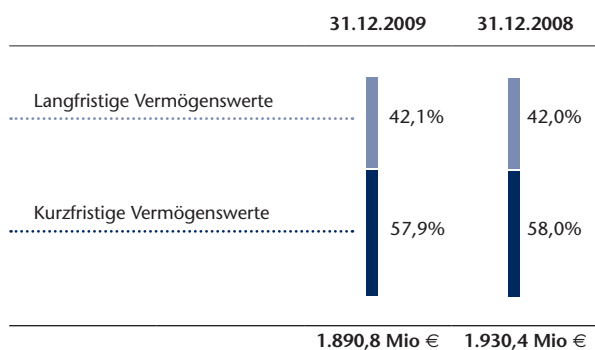
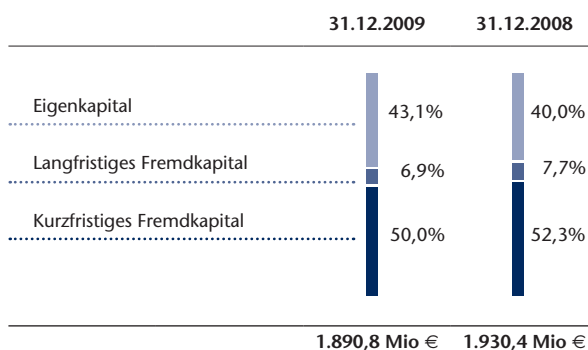
Die Parfumeri Douglas ApS., Kopenhagen, Dänemark, hat den operativen Geschäftsbetrieb mit ihren vier Filialen zum 20. Januar 2010 eingestellt. Hieraus ergeben sich keine Ergebnisbelastungen im laufenden Geschäftsjahr.

PROGNOSEBERICHT**Leichtes gesamtwirtschaftliches Wachstum erwartet**

Nach Einschätzung der Deutschen Bundesbank werden ab dem Frühjahr 2010 die Wirkungen der Maßnahmen zur Konjunkturstabilisierung im In- und Ausland langsam nachlassen, sodass in den Jahren 2010 und 2011 nur ein gemäßigt wirtschaftliches Wachstum erwartet wird.

Die Deutsche Bundesbank rechnet mit einem Anstieg der globalen Produktion von 3 Prozent im Jahr 2010 und von 3,5 Prozent im Jahr 2011, nachdem die Weltwirtschaft im Jahr 2009 um 1 Prozent geschrumpft ist.

Für Deutschland erwartet die Deutsche Bundesbank nach einem starken Einbruch der wirtschaftlichen Leistungen von 4,9 Prozent im abgelaufenen Jahr 2009 ein moderates Wachstum von 1,6 Prozent im Jahr 2010 und von 1,2 Prozent im Jahr 2011.

Konzern-Bilanzstruktur: Aktiva**Konzern-Bilanzstruktur: Passiva**

Der Handelsverband Deutschland (HDE) prognostiziert für das Jahr 2010 Einzelhandelsumsätze auf dem schwachen Niveau des Vorjahres 2009. Preisbereinigt entspräche dies einem Umsatzrückgang in Deutschland um 0,5 Prozent. Belastend auf den privaten Konsum könnte sich der erwartete Anstieg der Arbeitslosenzahlen auswirken. Daher geht der HDE von einem weiterhin eingetrübten Konsumumfeld und einer angespannten Lage für den deutschen Einzelhandel im Jahr 2010 aus.

Gesamtaussage des Vorstandes zur wirtschaftlichen Lage und zur voraussichtlichen Entwicklung der DOUGLAS-Gruppe

Der Vorstand der DOUGLAS HOLDING AG beurteilt die Lage der DOUGLAS-Gruppe trotz eines schwierigen konjunkturellen Umfeldes unverändert positiv. Die DOUGLAS-Gruppe ist gut aufgestellt und verfügt über eine solide Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sie wird ihre bisherige strategische Ausrichtung beibehalten. Ziel ist es, weiter kontrolliert zu wachsen und die Position als führende europäische Lifestyle-Gruppe im Handel zu festigen und auszubauen. Neue Märkte werden im laufenden Geschäftsjahr nicht erschlossen. Die DOUGLAS-Gruppe wird sich darauf konzentrieren, weitere Marktanteile zu gewinnen und ihr Produktportfolio zunächst unverändert fortführen, ohne die kontinuierliche Prüfung von Optimierungspotenzialen zu vernachlässigen.

Für das laufende Geschäftsjahr steht der DOUGLAS-Gruppe ein Investitionsvolumen von rund 120 Millionen Euro zur Verfügung. Der Investitionsschwerpunkt wird weiterhin auf den Douglas-Parfümerien liegen, deren Ziel es ist, sich in einem zunehmend preissensitiven Marktumfeld zu behaupten und in den bestehenden Ländern weitere Marktanteile zu gewinnen. Im Buchbereich wird der Fokus in den kommenden

Jahren auf dem Ausbau der Multichannel-Strategie sowie auf der Steigerung der Profitabilität liegen. Hierzu wird die Akquisition von buch.de einen wichtigen Beitrag leisten. Ziel des Schmuckbereiches ist es, die führende Marktposition von Christ in Deutschland mit Hilfe der erfolgreichen Sortimentsstrategie und des erweiterten Dienstleistungsangebotes auszubauen und sich als Juwelier mit hoher Fachkompetenz zu positionieren. Das Ziel im Modebereich ist es, Appelrath-Cüpper als Anbieter im mittleren bis gehobenen Genre für Damenoberbekleidung in attraktiven Preislagen zu positionieren. Die Hussel-Confisereien wollen sich als Anbieter für Präsente etablieren und die marktführende Position im deutschen Confiseriesmarkt ausbauen.

Jahresprognose unverändert

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 verlief im Inland in Anbetracht des derzeit schwierigen Konsumumfeldes und der schwachen Branchenentwicklung zufriedenstellend. Dagegen haben die ungünstigen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen in einigen Auslandsmärkten die Umsatzentwicklung belastet. Mit einem Ergebnis vor Steuern von 141,7 Millionen Euro wurde eine solide Grundlage für den weiteren Verlauf des aktuellen Geschäftsjahres geschaffen.

Die im Geschäftsbericht 2008/09 abgegebenen Prognosen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2009/10 bleiben unverändert bestehen. Auf Basis der aktuellen Erkenntnisse geht der Vorstand weiterhin davon aus, ein Umsatzwachstum zwischen 0 bis 2 Prozent zu erzielen. Die Erwartung für das Ergebnis vor Steuern liegt bei 120 bis 130 Millionen Euro.

Die Prognose berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannten Ereignisse, die die Geschäftsentwicklung der DOUGLAS-Gruppe beeinflussen könnten.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER DOUGLAS HOLDING AG

für die Zeit vom 1. Oktober 2009 bis 31. Dezember 2009

<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>		
	01.10.2009 bis 31.12.2009	01.10.2008 bis 31.12.2008
	Mio €	Mio €
1. Umsatzerlöse	1.128,1	1.122,1
2. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-608,3	-603,6
3. Rohertrag aus dem Handelsgeschäft	519,8	518,5
4. Sonstige betriebliche Erträge	56,2	54,0
5. Personalaufwand	-181,1	-181,0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-216,0	-218,9
7. Erträge aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,0	0,2
8. EBITDA	178,9	172,8
9. Abschreibungen	-28,3	-28,2
10. EBIT	150,6	144,6
11. Finanzerträge	0,7	0,5
12. Finanzaufwendungen	-9,6	-12,0
13. Finanzergebnis	-8,9	-11,5
14. Ergebnis vor Steuern (EBT)	141,7	133,1
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-45,4	-44,9
16. Jahresüberschuss	96,3	88,2
17. Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter	-0,1	0,0
18. Konzerngesellschaftern zustehendes Jahresergebnis	96,2	88,2
	in €	in €
Ergebnis je Aktie	2,45	2,25

ÜBERLEITUNG PERIODENERGEBNIS ZUM GESAMTERGEBNIS

<i>Überleitung Periodenergebnis zum Gesamtergebnis</i>		
	01.10.2009 bis 31.12.2009	01.10.2008 bis 31.12.2008
	Mio €	Mio €
Periodenergebnis (Jahresüberschuss)	96,3	88,2
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Zwischenabschlüsse	0,8	-12,5
Effektiver Anteil aus der Bewertung von Cash Flow Hedges	0,0	-1,0
Gesamtergebnis	97,1	74,7
Konzerngesellschaftern zustehendes Gesamtergebnis	96,8	74,7
Minderheitsgesellschaftern zustehendes Gesamtergebnis	0,3	0,0

KONZERN-BILANZ DER DOUGLAS HOLDING AG

zum 31. Dezember 2009

Aktiva			
	31.12.2009	31.12.2008	30.09.2009
	Mio €	Mio €	Mio €
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte	275,4	269,5	265,5
II. Sachanlagen	474,1	510,8	478,6
III. Steuerforderungen	7,7	0,0	7,7
IV. Finanzielle Vermögenswerte	5,4	5,5	5,8
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,0	7,7	7,9
VI. Latente Steueransprüche	34,3	17,0	33,3
	796,9	810,5	798,8
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte	674,6	678,4	667,1
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69,7	79,1	42,7
III. Steuerforderungen	19,6	34,9	24,3
IV. Finanzielle Vermögenswerte	115,0	140,5	94,9
V. Sonstige Vermögenswerte	24,9	26,8	25,0
VI. Liquide Mittel	190,1	160,2	35,8
	1.093,9	1.119,9	889,8
	1.890,8	1.930,4	1.688,6
Passiva			
	31.12.2009	31.12.2008	30.09.2009
	Mio €	Mio €	Mio €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	118,0	117,8	117,8
II. Kapitalrücklage	220,2	218,3	218,9
III. Gewinnrücklagen	470,4	436,0	374,0
IV. Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	5,9	0,2	0,2
	814,5	772,3	710,9
B. Langfristiges Fremdkapital			
I. Rückstellungen für Pensionen	29,7	28,4	29,6
II. Sonstige langfristige Rückstellungen	23,2	20,7	22,8
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	63,5	86,6	65,1
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	6,2	5,5	5,3
V. Latente Steuerschulden	7,2	7,9	6,9
	129,8	149,1	129,7
C. Kurzfristiges Fremdkapital			
I. Kurzfristige Rückstellungen	120,1	106,2	133,3
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	348,5	332,4	254,8
III. Steuerverbindlichkeiten	137,4	149,9	50,6
IV. Finanzielle Verbindlichkeiten	189,9	278,7	296,2
V. Sonstige Verbindlichkeiten	150,6	141,8	113,1
	946,5	1.009,0	848,0
	1.890,8	1.930,4	1.688,6

KAPITALFLUSSRECHNUNG

<i>Kapitalflussrechnung</i>		
	01.10.2009 bis 31.12.2009	01.10.2008 bis 31.12.2008
	Mio €	Mio €
1.	EBIT	150,6
2.	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	28,3
3.	+ Zunahme der Rückstellungen	-15,4
4.	- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-4,5
5.	+/- Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,3
6.	+/- Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-38,9
7.	-/+ Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	181,6
8.	- gezahlte Zinsen	-2,1
9.	+ vereinnahmte Zinsen	0,0
10.	- gezahlte Steuern	-6,8
11.	= Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	293,1
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens und Filialveräußerungen	0,8
13.	- Investitionen in das Anlagevermögen	-21,2
14.	- Zahlungen für den Erwerb und Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-45,0
15.	= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-65,4
16.	= Free Cash Flow (Summe der Zeilen 11 und 15)	227,7
17.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,6
18.	- Dividende an DOUGLAS-Aktionäre	0,0
19.	- Dividende an Minderheitsgesellschafter	0,0
20.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-74,7
21.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0,0
22.	+/- sonstige Veränderungen im Finanzbereich	0,2
23.	= Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-73,9
24.	= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 11, 15 und 23)	153,8
25.	+/- Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	0,2
26.	+ Finanzmittelbestand am 1.10.	36,7
27.	= Finanzmittelbestand am 31.12.	190,7
		161,3

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. Oktober bis 31. Dezember (Q1)

Abgrenzung nach geographischen Regionen

in Mio €	Parfümerien		Bücher		Schmuck		Übrige	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Umsatzerlöse								
Deutschland	325,5	322,5	229,1	215,5	113,1	112,6	74,4	81,7
Ausland	316,1	324,7	68,1	63,2	0,0	0,0	1,8	1,9
	641,6	647,2	297,2	278,7	113,1	112,6	76,2	83,6
Vermögen								
Deutschland	109,4	120,7	187,1	182,3	27,4	27,6	121,7	124,5
Ausland	276,4	305,5	25,9	26,6	0,0	0,0	1,6	2,2
	385,8	426,2	213,0	208,9	27,4	27,6	123,3	126,7
Investitionen								
Deutschland	5,3	7,3	3,0	8,8	1,9	2,4	2,7	4,1
Ausland	7,2	12,9	1,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
	12,5	20,2	4,0	9,5	1,9	2,4	2,7	4,1

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. Oktober bis 31. Dezember (Q1)

Abgrenzung nach Geschäftsbereichen

in Mio €	Parfümerien		Bücher		Schmuck	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Außenumsätze (netto)	641,6	647,2	297,2	278,7	113,1	112,6
Innenumsatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Umsatzerlöse	641,6	647,2	297,2	278,7	113,1	112,7
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rücknahmen von Impairments	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBITDA	89,5	94,4	53,4	45,3	26,6	26,6
EBITDA-Marge in %	14,0	14,6	18,0	16,2	23,5	23,6
Planmäßige Abschreibung	15,6	16,4	6,4	5,8	1,8	1,7
Außerplanmäßige Abschreibung	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	73,9	77,9	47,0	39,5	24,8	24,9
Zinsaufwand	3,6	7,2	8,5	8,6	0,7	0,9
Zinsertrag	0,3	1,1	0,1	0,2	0,1	0,1
EBT	70,6	71,8	38,6	31,1	24,2	24,1
Vermögen (31.12.)	385,8	426,2	213,0	208,9	27,4	27,6
Investitionen	12,5	20,2	4,0	9,5	1,9	2,4
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt (Vollzeitbasis)	12.166	12.427	4.275	4.165	1.720	1.718
Verkaufsfläche (1.000 m ²)	281	271	242	240	21	20
Verkaufsstellen (31.12.)	1.230	1.209	292	294	205	205

EIGENKAPITALSPIEGEL

Konzern-Eigenkapitalpiegel

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen			Anteile im Fremdbesitz	Gesamt
			Sonstige Gewinnrücklagen	Ergebnisse aus Cash Flow Hedges	Differenzen aus Währungsumrechnungen		
01.10.2008	117,7	217,8	361,1	0,1	0,1	0,2	697,0
Währungsumrechnung							-12,5
IAS 39				-1,0			-1,0
Jahresüberschuss			88,2				88,2
Gesamtergebnis	0,0	0,0	88,2	-1,0	-12,5	0,0	74,7
Kapitalerhöhung (Belegschaftsaktien)	0,1	0,5					0,6
Transaktionen mit Anteilseignern	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6
31.12.2008	117,8	218,3	449,3	-0,9	-12,4	0,2	772,3
01.10.2009	117,8	218,9	386,2	-1,4	-10,8	0,2	710,9
Währungsumrechnung							0,8
Jahresüberschuss			96,2				96,3
Gesamtergebnis	0,0	0,0	96,2	0,0	0,6	0,3	97,1
Kapitalerhöhung (Belegschaftsaktien)	0,2	1,3					1,5
IAS 32			-0,4				-0,4
Transaktionen mit Anteilseignern	0,2	1,3	-0,4	0,0	0,0	0,0	1,1
Änderungen des Konsolidierungskreises							5,4
31.12.2009	118,0	220,2	482,0	-1,4	-10,2	5,9	814,5

Mode	Süßwaren		Dienstleistungen		Überleitung		DOUGLAS-Konzern			
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09		
	34,9	41,0	40,6	41,7	0,7	0,9	0,0	0,0	1.128,1	1.122,1
	0,0	0,0	0,6	0,6	8,1	7,0	-8,7	-7,7	0,0	0,0
	34,9	41,0	41,2	42,3	8,8	7,9	-8,7	-7,7	1.128,1	1.122,1
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	5,3	5,3	9,6	10,0	-5,5	-8,8	0,0	0,0	178,9	172,8
	15,1	12,8	23,4	23,8	-	-	0,0	0,0	15,9	15,4
	1,6	1,7	0,7	0,7	2,2	1,8	0,0	0,0	28,3	28,1
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	3,7	3,6	8,9	9,3	-7,7	-10,6	0,0	0,0	150,6	144,6
	0,4	1,3	0,0	0,1	1,3	3,2	-4,9	-9,3	9,6	12,0
	0,0	0,2	0,0	0,0	5,1	8,2	-4,9	-9,3	0,7	0,5
	3,3	2,5	8,9	9,2	-3,9	-5,6	0,0	0,0	141,7	133,1
	40,7	42,4	12,6	12,9	70,0	71,4	0,0	0,0	749,5	789,4
	0,4	0,3	0,8	1,0	1,5	2,8	0,0	0,0	21,1	36,2
	611	763	763	764	489	482	0	0	20.024	20.319
	35	40	16	17	0	0	0	0	595	588
	14	15	275	281	0	0	0	0	2.016	2.004

ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT Q1 DER DOUGLAS HOLDING AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2009/10

Der Abschluss für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2009/10 ist in Übereinstimmung mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung – erstellt worden. Eine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer hat nicht stattgefunden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Grundsätze der Konsolidierung sind im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2009 grundsätzlich unverändert. Für umsatzabhängige, saisonale oder zyklisch anfallende Sachverhalte werden unterjährig auf Basis vernünftiger kaufmännischer Beurteilung Abgrenzungen vorgenommen.

Im Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2009 wurden die Regelungen des IFRS 8 „Operating Segments“ erstmalig im DOUGLAS-Konzern angewendet. Über die bisherige Darstellung der Segmente hinaus wird der Servicebereich des Konzerns nun getrennt von der Überleitungsspalte dargestellt. Das dargestellte Segmentvermögen enthält langfristige Vermögenswerte, die weder den Steuerpositionen noch den finanziellen Vermögenswerten zuzurechnen sind. Die relevanten Segmentwerte für das Geschäftsjahr 2008/09 wurden, um die Vergleichbarkeit der Werte sicherzustellen, entsprechend angepasst. Erstmals wurde darüber hinaus die Gewinn- und Verlustrechnung um eine „Überleitung Periodenergebnis zum Gesamtergebnis“ ergänzt. In der Überleitungsrechnung werden die gemäß überarbeitetem IAS 1 „Presentation of Financial Statements“, erfolgsneutralen Ergebnisse der Periode dargestellt. Entsprechend wurde die Darstellung der Eigenkapitalveränderungsrechnung erweitert. Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen in- und ausländischen Tochterunternehmen wurden einheitlich nach den entsprechend den IFRS geltenden Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Von den konzernerheitlichen Grundsätzen abweichende Ansatz- und Bewertungsregeln wurden durch Aufstellung gesonderter Handelsbilanzen (HB II) beseitigt.

Das Grundkapital der DOUGLAS HOLDING AG wurde durch Beschluss des Vorstandes mit Zustimmung des Aufsichtsrates unter Ausnutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. März 2008 durch Ausgabe von 41.580 neuen Stückaktien an die Belegschaft um 124.740 Euro erhöht. Einschließlich des Aufgeldes flossen der DOUGLAS HOLDING AG aus der Ausgabe der Belegschaftsaktien insgesamt 623.700 Euro zu.

Im Buchbereich wurden mit Wirkung zum 1. Dezember 2009 weitere 24,7 Prozent der Anteile von buch.de internetstores AG, Münster, erworben. Damit erhöhten sich die gehaltenen Aktien auf 60,2 Prozent des Stammkapitals. Dementsprechend wurde die buch.de internetstores AG seit dem 1. Dezember 2009 auf Basis einer vorläufigen Erstkonsolidierung voll in den Konzernabschluss einbezogen. Dabei wurden Vermögenswerte in Höhe von 29,3 Millionen Euro und Verbindlichkeiten in Höhe von 14,2 Millionen Euro auf Basis der vorläufigen Erstkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Der Kaufpreis für diesen Erwerb beläuft sich auf 8,4 Millionen Euro. Des Weiteren wurden mit Wirkung zum 17. Dezember 2009 die restlichen 0,5 Prozent der Anteile der Thalia Bücher AG mit Sitz in Basel/Schweiz erworben. Darüber hinaus wurden im Modebereich die restlichen Anteile in Höhe von 25,0 Prozent an der Reiner Appelrath-Cüpper Nachfolge GmbH, Köln, mit Wirkung zum 1. Oktober 2009 erworben.

Risiken, die den Fortbestand des DOUGLAS-Konzerns gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Eine detaillierte Darstellung der Unternehmensrisiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems finden sich auf den Seiten 50-53 des Geschäftsberichtes 2008/09. Die dort getroffenen Aussagen gelten im Wesentlichen weiter.

Hagen, 5. Februar 2010
Der Vorstand

TERMINE

24. März 2010
Hauptversammlung, Hagen

25. März 2010
Dividendenzahlung

11. Mai 2010
Zwischenbericht H1 2009/10

11. August 2010
Zwischenbericht 9M 2009/10

7. Oktober 2010
Trading Statement für das
Geschäftsjahr 2009/10
(01.10.2009 – 30.09.2010)

ANSPRECHPARTNER

Kommunikation

Tel (+49) 23 31/690-466
Fax (+49) 23 31/690-690
pr@douglas-holding.com

Investor Relations

Tel (+49) 23 31/690-5301
Fax (+49) 23 31/690-8760
ir-info@douglas-holding.com

IMPRESSUM

Herausgeber

DOUGLAS HOLDING AG
Kabeler Straße 4 · 58099 Hagen
Tel (+49) 23 31/690-0
Fax (+49) 23 31/690-271
info@douglas-holding.com

Der Zwischenbericht erscheint in deutscher und
englischer Sprache.

Weitere Informationen und aktuelle Unterneh-
mensnachrichten können Sie auf unserer Web-
site unter www.douglas-holding.com abrufen.

Zukunftsbezogene Aussagen: Dieser Zwischenbericht enthält Angaben, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen.

Copyright © 2010
DOUGLAS HOLDING AG, Hagen

Der vorliegende Zwischenbericht wurde am 9. Februar 2010 veröffentlicht.



Douglas

 **Thalia**

CHRIST

AppelrathCüpper



www.douglas-holding.com

